

Die Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

nr. 118

Bezugspreis: monatlich 2 G.M., einschließlich Zustellungsgebühr — Semestral 10 G.M., jährlich 20 G.M., einschließlich Zustellungsgebühr — Ausland 25 G.M. — Einzelhefte 10 Pfennig

Halle-Saale

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 34 mm beträgt mit 60 Pfennig, 12 Pfennig, kleine Anzeigen 8 Pfennig, Familien-Anzeigen 6 Pfennig, Verlangende 5 Pfennig, Die Spaltenbreite 30 mm beträgt mit 60 Pfennig, 10 Pfennig, kleine Anzeigen 8 Pfennig, Familien-Anzeigen 6 Pfennig, Verlangende 5 Pfennig, Die Spaltenbreite 25 mm beträgt mit 60 Pfennig, 10 Pfennig, kleine Anzeigen 8 Pfennig, Familien-Anzeigen 6 Pfennig, Verlangende 5 Pfennig

Geschäftsstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62 Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfachkonto Leipzig 20812

Donnerstag, 21. Mai 1925

Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 60 Fernruf zum Krivitz Nr. 6290 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlaug u. Druck von Otto Ehle, Halle-Saale

Uneinigkeit über die Räumung Kölns

Neue Umänderung der Noten

Die Hauptstwierigkeiten — die Räumungsfrage

Paris, 20. Mai.
Wie bekannt, hat der Vorkomitee der Reichswehrkonferenz, Jules Cambon, gestern die Gründe für die neue Forderung aufgeführt, bargelegt. Nach dem „Journal“ soll er verschiedene Einwände haben, daß die Meinungsverschiedenheiten über den Räumungstermin immer noch nicht beseitigt werden können. Während England wünscht, daß die Räumung möglichst beschleunigt werden soll, vertreten Frankreich weiter den Standpunkt, die Räumung erst erfolgen, wenn Deutschland die Räumungsklausel vollständig erfüllt habe.

Neue Umarbeitung der Kontrollnote durch Frankreich?

Berlin, 19. Mai.
Der Londoner Berichterstatter des „Vor-Tag.“ meldet über verschiedene Unterredungen mit maßgebenden politischen Persönlichkeiten über die weiteren Verhandlungen in der Frage der Kontrollnote. Dabei konnte er durchweg einen harten Realismus feststellen. Man befürchtet, es dürften in mindestens acht Tagen verhandelt werden, ehe die Vorkomiteekonferenz wieder zusammentritt. Außerdem heißt es, die Franzosen wollten jetzt die ganze Note nach Form und Inhalt umändern und eine ganze Anzahl neuer „Verordnungen“ in die hineinbringen. Bevor England hierzu nicht bereit sei, wolle Frankreich den Text der Note nicht verlassen.

Die nie fertig werdende Entwaffnungsfrage

London, 19. Mai.
Wie an gestriger Stelle verlautet, hofft man, die Entwaffnungsfrage morgen fertigzustellen. Nach wie vor vertritt die englische Politik den Standpunkt, daß eine der erhoffte Sanierung der europäischen Politik nur im Wege der Zusammenarbeit der drei hauptsächlichsten Weltmächte, nämlich Englands, Deutschlands und Frankreichs, erreicht werden könne. Große Sorgfalt ist auf die Redaktion des Entwurfes der Vorkomitee-Weltmacht, nämlich Englands, Deutschlands und Frankreichs, verwendet worden. Die Note hat keinen ultimativen Charakter und ebenso ist die Liste der Verträge durch die Entwaffnungsbestimmungen des Verfallers des Vertrages durchaus sachlich gehalten. Die morgen stattfindende Kabinetsitzung wird sich in der Hauptsache mit dem französischen Entwurf befassen. In englischen politischen Kreisen macht sich eine gewisse Ungeduld geltend. Einerseits ist der Rotenentwurf außerordentlich unklar und wiederholt gehalten. Andererseits hält man die Form der Entwaffnungsfrage in der letzten Note des Vorkomitees für ungenügend. Es wird für bedeutungsvoll gehalten, die ganze Entwaffnungsfrage auf die Diskussion auszuschieben.

Die Vorkomiteekonferenz, die morgen zur Abklärung der Räumungsfrage zusammentreten sollte, ist erneut auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

In französischer Kreisen wird erklärt, daß diese erneute Versagung nicht durch Differenzen zwischen den Alliierten hervorgerufen worden sei. Man weist darauf hin, daß sowohl ein französischer als auch ein englischer Rotenentwurf vorliegt, und daß das Vorkomiteesekretariat ausgereicht noch immer damit beschäftigt ist, beide Entwürfe in Einklang zu bringen. Von anderer, gut unterrichteter Seite verlautet jedoch, daß die französische Vorkomiteekonferenz, die am 21. Mai in London stattfinden sollte, über die Räumungsfrage nicht einig werden konnte und daß diese den Grund für die erneute Verschiebung der Vorkomiteekonferenz bildet.

Der französische Standpunkt in der Abrüstungs- und in der Sicherheitsfrage

Paris, 20. Mai.
Rateneb, Briand und Caillaux hatten gestern eine ausführliche Besprechung über die im obenstehenden Fragen der Abrüstung und Außenpolitik. „Der Journal“ gibt über die einzelnen Verhandlungspunkte folgende Darstellung: Ende der Woche, wahrscheinlich am Sonnabend vormittag, werde im Finanzministerium eine Besprechung zwischen Caillaux und Briand stattfinden, in der die Grundlinien des französischen Realpolitik, Seehaus und andere Finanzministerliche sollen zur Beratung herangezogen werden. Das Bericht über eine französische Anleihe auf dem amerikanischen Markt werde beschäftigt. Zu der Abrüstungsfrage ist zu bemerken, daß der Vorkomiteekonferenz ein französischer und ein englischer Entwurf vorliegt. Der englische sei vom 7. der französische vom 12. Mai datiert. Der englische Entwurf trenne die deutschen Verordnungen in solche, die schwerwiegend der Natur seien, und andere von geringerer Wichtigkeit. Der französische Regierung sollte die Anordnung für durchaus

ungeduldig. Die Alliierten würden deshalb davon absehen, die deutschen Verordnungen in ein besonderes System zu bringen und einen Vorläufigen Entwurf aufzustellen. Man werde Deutschland lediglich zur Erfüllung der Räumungsklausel des Verfallers Vertrages auffordern, Aufgabe der Berliner interalliierten Kontrollkommission werde es sein, nach einem bestimmten Zeitraum zu entscheiden, ob die Bestimmungen tatsächlich erfüllt seien. Der französische Entwurf enthalte auf das deutsche Sicherheitsangebot werde heute dem Londoner Kabinetsrat zur Beratung vorgelegt. Bei den Entscheidungen, die der britische Kabinetsrat fassen werde, handle es sich in der Hauptsache um die Auslegung des Artikels 19 des Vertrages, nach dem der Vorkomitee-Rat in der Lage sei, unbeschädigt geordnete Verträge zu überprüfen. Die französische Regierung führe in ihrer Note aus, daß die Alliierten Deutschlands und die Germanen Ostereichs unter keinen Umständen in Gegenwart einer Besprechung sitzen dürften. Abänderungen könne der Vorkomitee-Rat nur auf der Grundlage des Artikels 19 treffen, wobei Voraussetzung sei, daß der Artikel Gegenstand einer besonderen Auslegung werde. Nach Ansicht der französischen Regierung könne der Artikel nicht im Sinne einer Abänderung der Klausel des Vertrages und seiner allgemeinen Bestimmungen geändert werden. Er könne bestenfalls der Inhalt sein, die Durchführung der Beschlüsse in einzelnen Fragen zu überprüfen.

Die Dominien und der Sicherheitspakt

Berlin, 20. Mai.
Die Morgenblätter melden aus London: In gut unterrichteter Weise verlautet, daß die Prüfung des französischen Entwurfes des Sicherheitspaktes auf die deutschen Garantienanforderungen gegenüber dem Reich erwidert werde, daß gewisse Dominien der englischen Regierung mitgeteilt hätten, es sei ihnen unmöglich, in bezug auf den Sicherheitsvertrag irgendwelche Verpflichtungen zu übernehmen, auch wenn England diesen Vertrag unterzeichnete.

Die Londoner Presse zur außenpolitischen Debatte im Reichstag

London, 20. Mai.
Aber die gestrige außenpolitische Reichstagsdebatte bringen die Morgenblätter nur zwei Berichte aus Berlin. Uebereinstimmend wird die Debatte als ein persönlicher Erfolg des Außenministers Dr. Brüning angesehen und ein Beweis für die wachsende Einheit der deutschen Volksvertretung in der Stellungnahme zu grundsätzlichen Fragen in der Außenpolitik.

Hochfahrende Sprache in Paris

Paris, 19. Mai.
Die Wälder beschäftigen sich ausführlich mit der Rede Stresemanns im Reichstage. Die Aufnahme ist recht kühl. Dr. Kempf bemerkt, daß die Rede keinen sehr günstigen Eindruck hervorrief und allzu hochgehende Hoffnungen enthalte, die schwerlich mit verbindlichen Bestimmungen des Verfallers Vertrages in Einklang zu bringen seien. Was den Garantienpakt anbelange, so seien die deutschen Vorstöße merkwürdig, wenn in ihm nicht ausdrücklich Verzicht auf jede Revision enthalten sei und die erneute Anerkennung der durch den Verfaller Vertrag geschaffenen Verhältnisse. Die Ausführungen Stresemanns über den Vorkomitee-Rat müßten die Alliierten zu großer Vorsicht mahnen.

Italien verlangt Garantie der Brennergrenze

Frankfurt a. M., 20. Mai.
Die „Post“ meldet aus Wien: „Ad-Abendblatt“ meldet aus Rom, aus Neukirchen der dortigen Presse geht hervor, daß die italienische Regierung den deutschen Realpolitikern in Südtirol zu einer politischen Aktion auszusenden beabsichtige. Die Abwehrmaßnahmen der Deutschen sollten sich auf die italienische Unterdrückung des Deutschen wehren, weil die italienische Regierung bezweifle, um von Deutschland Garantien in der Brennergrenzfrage zu erlangen. Deutschland könne für alle Zeiten auf jede Befreiung der Deutschen Südtirols verzichten. Es handelt sich um einen höchst wichtigen Vorfall, dessen bei den letzten Verhandlungen der Entente mit Deutschland bedeutende Konsequenzen erreichen sollte.

Englische Verkehrspläne

London, 19. Mai.
In London trägt man sich neuerdings mit neuen Plänen, wie der Verkehr von England nach dem Festlande beschleunigt werden kann. Drei Eisenbahngesellschaften, die Norddeutschen und die Südbahn, wollen im Herbst die Einführung des Fahrvertrages von Harwich nach Bebrügge mit der Ueberführung ganzer Eisenbahnzüge von England nach dem Festland beschließen. Die beiden Harwich-Bebrügge-Gesellschaften führen die abends aus London abfahrenden und am Laufe des nächsten Abends über Bebrügge, Köln in Berlin eintreffenden. Die Eisenbahnverwaltung soll diesen Plänen aber noch allerhand Schwierigkeiten machen.

Vaterländische Verbände und Reichsbanner im besetzten Gebiet

Aus dem besetzten Gebiet wird uns geschrieben:
Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold erfreut sich offener Förderung durch die französischen und belgischen Behörden. Es ist nicht nur offiziell erlaubt, es hat auch das Recht, in geschlossenen Formationen Umzüge mit Abzeichen und Fahnen zu veranstalten. Vor der Präsidentenwahl machte es von dieser Befugnis umfassenden Gebrauch. Im belgisch besetzten Gebiet berührt es dabei eigenartig, daß die Farben schwarz-rot-gold ebenfalls zugleich belgische Farben sind, nur daß die belgische Fahne sie nicht horizontal, sondern vertikal aneinandersetzt.
Im Gegensatz zum Reichsbanner sind die vaterländischen Organisationen befehllich einer Ordnung vom Juni 1923 verboten. Das Verbot gilt sogar für die Jugendorganisationen der Deutschen Volkspartei. Ein Antrag der Reichsparteien, der das Ausdrucksamt erwidert, auf eine Aufhebung des Verbotes hinzuwirken, ist befehllich in dem zuständigen Reichsstaatssekretariat mit den Zimmern des Zentrum und der Linken feierlich abgelehnt worden. Gerade diese unterfehlliche Behandlung von Reichsbanner und vaterländischen Organisationen, die bei der Präsidentenwahl Frankreich in Eriderung trat, hat zu dem überraschenden fünftägigen Wahlergebnis im besetzten Gebiet mitgewirkt. Die Behandlung von vaterländischen Organisationen bedarf aber noch eines weiteren Wortes. Nicht nur das Verbot der Organisationen im besetzten Gebiet, ist verboten. Das Verbot erstreckt sich auch auf das Tragen der Abzeichen von Organisationen des unbesetzten Gebietes. Manche jungen Leute, die ohne Kenntnis dieser Bestimmungen mit ihren Jugend- oder Etappenabzeichen aus dem unbesetzten ins besetzte Gebiet gelangt, haben als Folge dieser Unvorsichtigkeit Mißverständnisse zu erdulden gehabt. In der französischen Zone hat man immer wieder die Verharmung mit schwersten bösewärtigen Mißhandlungen verbunden. Ungehörliches Wort befindet sich Alleestraße 34 das Bureau der sog. französischen „adret“. Das Bureau wird von einem schließlichen Kriminalbeamten namens Leleu geleitet, der unter dem Namen Müller in ganz Bochum bekannt ist und der mit deutschen nationalen Abzeichen, etwa dem des „National-Verbandes deutscher Offiziere“ gekleidet und wie ein Deutscher aussehend, viel auf den Straßen Bochums zu sehen ist. Sein Bureau ist mit deutschnationalen Plakaten, sogar mit dem Bild Friedrichs des Großen und Wehrdienst gekleidet. Leleu ist offenkundig „provocateur“.

Zwei Kellerräume des betreffenden Hauses dienen als Gefängnis. Die Fenster sind nach der Straße zugemauert, damit man das Schreien der Mißhandelten nicht hört. Das Gefängnis dient als ein provisorisches. Die Verhafteten werden dort nur 24 Stunden inhaftiert, um von dort ins Amtsgefängnis übergeführt zu werden. Reichlich deutet sich der Aufenthalt auf 2 bis 3 Tage aus. Offenbar ist das Gefängnis lediglich für die Mißhandlungen da. Man kann sich schwer dem Eindruck verwehren, daß bei den Mißhandlungen, von denen im Laufe der Zeit eine sehr große Zahl von jungen Leuten betroffen ist, faktische Entführungen eine große Rolle spielen. Man fragt, wie solche Dinge möglich sind, ohne daß schon nach dem ersten Fall die ganze Welt von dem empörten Aufschrei des ganzen deutschen Volkes widerhallt. Der Grund ist der, daß die betreffenden jungen Leute aus falschen Empfindungen sich untern als Mißhandelte durch die Presse sieben lassen und daß vor allem diejenigen, deren Familie im besetzten Gebiet wohnt, durch die Sorge vor weiteren Schikanen sich abhalten lassen, die Dinge an die große Glocke zu hängen.
Solange solche Zustände wäuren, wird niemand die Verantwortung tragen können, im besetzten Gebiet junge Leute in vaterländischen Organisationen zu vereinen. Tatsächlich ist dies auch nicht nötig. Was in unbesetzten Gebiet die Organisation und ihre Erziehungsaufarbeit zu leisten hat, übernimmt im besetzten Gebiet das Gefängnis eines unehelichen Druckes und einer Beschränkung der persönlichen und nationalen Freiheit, das gerade in den stärksten Gefesseln sich am härtesten auswirkt. Eine Bewegung, die in ihren Reihen Märtyrer hat, gewinnt dadurch an Kraft, — das ist ein altes geschichtliches Gesetz. Den vaterländischen Verbänden in Deutschland gehört die Zukunft, weil ihre Ideale aus dem Verständnis für die Not des Vaterlandes erwachsen. Sie leben in dem

Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various cities including London, New York, and others. Columns include city names and corresponding rates.

Reichsbankausweis

Nach dem Vortrage der Reichsbank vom 15. Mai ist die Reichsbanklage...

Dollarkurs oder Marktpreis?

Die Vereinigten Staaten haben sich der Meinung des Reichsbankrates...

Der Welt-Wollmarkt.

Die Londoner Wollauktionen finden am 21. d. M. ihr Ende. Man hat bei den beteiligten Stellen...

Zeit jedoch nur 300, eine Ziffer, die bei der Gesamtbeschäftigung...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Erweiterung der oberberleichen Drahtproduktion. In des Fabrikationsprogramms der Königshütte...

Wertpapier.

Berlin, 20. Mai. Die Hauptbankgesellschaft der Börse wurde von den politischen Vorgängen in Kurve genommen...

Berliner Metallkurse.

Table with metal prices for various types of metal and their current market values.

Amerikanische Börsenberichte

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Table with American stock market reports, including New York and other regional indices.

Leichte
Gommer-Kleidung



für Herren, Jünglinge und Knaben
in Lütfes, Leinen, Seide, Wolle, Tujor usw.
Fertig am Lager in 22 Größen und allen Preislagen

Echt bayerische
Lodenkleidung

(nach neuestem Verfahren imprägniert)
aus meiner eigenen Lodenkleidfabrik in München
fertig am Lager

G. Armann

Das Haus der Herrenmoden
Gegründet 1848.

ZOO.
Himmelfahrt, den 21. Mai,
vormittags 11-1 Uhr:
Frühschoppen-Konzert
des Bandorchester-Orchesters „Ideal“.
Leitung: H. Trabert.
Nachmittags 4-6 Uhr:
Konzert
(Militär-Musik) des Hall-Verbandsorchesters.
Leitung: Dr. Seibel.
Abends 8-10 Uhr:
Konzert
des Hall-Sinfonie-Orchesters.
Leitung: Benno Platz.

Hohenzollernhof
Magdeburger Str. 65
Diners - Soupers
Hiesige u. echte Biere - Schoppenweine
Morgen Simmelfahrt 5-Uhr-TEE
im Restaurant ab 8 Uhr
Künstler-Konzert.

Philharmonie (E. V.)
Thalissaal: Montag, 25. Mai, abends 7-8 Uhr.
(Generalprobe: Sonntag, vormittags 11 Uhr)
12. Philharmonisches Konzert
Leitung: Dr. Georg Bühler
Violine: Prof. Georg Kulenkampf
Smetana: Vyserehad (z. 1. M.), Dvorak, Violin
Konzert (z. 1. M.), Brahms, Symphonie Nr. 1, c-moll.
Ende des Konzerts gegen 9 1/2 der Probe nach 1 Uhr.
Karten bei Hothan. Ueber die Spielzeit 1926/27 erfolgt
in Kürze Bekanntmachung.

Das Konzert
Alte Kammermusik
von Peter Haran und Edgar Lucas
muß wegen Reiseschwierigkeiten der
Künstler auf Dienstag, den 26. Mai
verlegt werden. (Karten bei Hothan.)

KURHAUS WITTEKIN
Donnerstag, den 21. Mai, Himmelfahrt
3 Konzerte
früh 7, nachmittags 4, abends 8 Uhr.
Von 12-3 Uhr
Diner.
Von vormittags 11-1 Uhr
Gesangs-Konzert
vom Oemischen Gesangverein Leipzig und Männergesangsverein Halle 20
unter Mitwirkung des Concert-Quartetts der Halleschen Stadtuniversitätskapelle.
Abends 8 Uhr
Gesellschafts-Tanz
für Karrenhüser.

BAD WITTEKIN
Freitag, den 22. Mai, 8 Uhr abends
I. gr. Sommerkonzert
(Militärmusik, ca. 70 Mitwirkende) des Beamten-Orchester-Vereins
Leitung: Otto Haupt. Eintritt 0,50 Mark.
Vortragsfolge: Königgrätzer Marsch, Ouvert. Rientzi, Adagio
a. d. Sonate pathétique, Fantasie Freischütz, Ouvertüre zu
2 sparsiche Tänze, Fantasie Tieland, Morgenblätter-Walzer,
Präludium, Chor und Tanz aus „Das Pensionat“.

25jährige Jubiläums-Feier
des Bayerländischen Frauenvereins für Merseburg- und e. B.
am 27. Mai d. J., nachm. 3 Uhr im Schloßgarten zu Merseburg.
Mitwirkende:
Gabriele v. Lottner, Sopranistin, Manche,
Maria Schulz-Dornburg, Opernsängerin,
Berlin-Charlottenburg,
Dera Bergmann, Solodängerin am neuen Stadt-
theater, Leipzig,
Hanns Schöck, 1. Violinist vom Gewandhausorchester,
Karl Riedel, Violoncellist vom Gewandhausorchester,
(Bergkapelle der Gewerkschaft Leonhardt-Neumarkt).
Don 7 1/2 Uhr ab
Gartenfest mit allerlei Belustigungen und Überraschungen.
Eintrittspreis: für Mitglieder — 50 H.
für Nichtmitglieder 1,50 H.
Gieru ladet bestylt ein
Der Vorstand.
J. D. Frau Superintendentin Uble, Doepfende,
Niederbeuna.

Und abends
in die
Rakete
die große Sonder-Klasse
moderner Kabarettisten!
Eintrittspreise
wochentags 1 M.
Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag
4 Uhr-TEE.
Abends nach dem Kabarett:
der beliebte Gesellschaftstanz.

Stadt-Theater
Donnerstag, 7 1/2 Uhr (Himmelfahrt)
Erstaufführung
„Gräfin Mariza“
Operette von Emmerich Kálmán.
Gräfin Mariza Marie Höbner
Fürst Benkelski Otto Liebenow
Baron Sauran Hans-Joachim Wagner
Graf Tullio Emil Schwere
Gina, seine Schwester Annie Runge
Fürstin Bogina Hermine Steiner
Genialer Kammerdiener Paul Geis
Gina von Danuboff Ewa Stein
Z. G. G. Emanuel vom Dreyer
Danja, eine Blauermetin Ema Reichhoff
Musikleitung: Leo Schönsch.
Ueberführung am Freitag, Sonnab.

„Heidekrug Dölau“
Himmelfahrt
7.30 Uhr **Großes Freiluftkonzert** 7.30 Uhr
3 Uhr **Großes Gartenkonzert** 3 Uhr
vom Seifert Orchester — Eintritt 30 Pfg.
Ab 7 Uhr: **Tanzkränzen.**
ff. Speckkuchen. ff. Getränke

Stadt-Theater
Donnerstag 7 1/2 Uhr
Gräfin Mariza
Erstaufführung
Sonnabend, 4 Uhr
Modelle

Schurigs Waldkater
Himmelfahrt:
Gr. Gesangs-Konzert!
der vereinigten Männerchöre
Leitung: Gesanglehrer Lissel
Beginn 9.30 Uhr vormittags.
2 gr. Milit.-Konzerte
des Steuerorchesters
Leitung: Obermusikmeister Steuer
Beginn: 3.30 und 7.30 Uhr.

Modernes Theater
Donnerstag (Himmelfahrt),
abends 8 1/4 Uhr
Gastspiele Direktor G. Iban
Erstaufführung!
Die Mühle
von Sanssouci
Lustspiel mit Musik in 3 Akten
von S. Philippi.
Der einzig dastehende Erfolg
aller deutschen Bühnen.
Ein prächtiges Werk voll lustigstem Humor
aus Preußens glänzendster Vergangenheit.
Der große Soldatenkönig Friedrich II steht
in d. Mitte einer historisch treuen Handlung.
Donnerstag, der Elliottag:
Theater und Ball
in der Diele ab 11 Uhr
Kabarett
bei freiem Eintritt.

Bund der Frontsoldaten **Der Stahlhelm** Bund der Frontsoldaten
Fahnenweihe der Ortsgruppe
Bernburg (Saale).
Festordnung:
Am 22. Mai: Abends 9 Uhr Fackelzug.
Am 23. Mai: Empfang der Gäste, Deutsche Abende.
Am 24. Mai: Großes Wecken, Festzug, Feldgottesdienst mit
Fahnenweihe, Vorbemarsch am Bundesführer,
Kameradschaftliches Beisammensein.
Die Orgruppen melden umgehend die Teilnehmerzahl an Kamerad
Hans Riebe, Bernburg, Kaiserstr. 14, Fernruf 15.

Setzt 55 Jahre
Piano
Ed. Sorger
Kolonialwaren
Ecke Hermannstr.
Henriettenstr.
gegenüber der
Hermann-Industrie

Kurhaus Leistners Waldhaus
Dölauer Heide.
Größtes Gartenlokal mit Solonaden und Säulen
herrlicher Gärten, mitten im Walde hübsig
 gelegen. Zimmer mit und ohne Veranda im
mäßigen Preisen.
Gutgepflegte Getränke reichhaltige Speisefarte.
L. Leistner, Fernruf Amt Dölau 46.

Palmbaum Dölau
Inhaber Fritz Hodel, Telephon 18.
Angen. Himmelfahrts-Ausflugort.
Gut bürgerliches Verkehrslokal.
10 Minuten vom Bahnhof Dölau.
Am Bahnhof Dölau gelegen.

Ballhaus Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Morgen Himmelfahrt
sowie jeden Sonntag der große
Kavalierball

Rennbahn-Restaurant
Himmelfahrt
Nachmittags- und
Abend-Konzert
Jeden Dienstag und Donnerstag
Gr. Nachmittags- und Abend-Konzert
Künstler-Konzert
Jeden Sonntag nachm. u. abends

Weinberg
Heute, Mittwoch, 7 Uhr abends
der H. Lift
Himmelfahrts-Ball Ende 3 Uhr.
Anschließend Himmelfahrts-Ausflug.
Himmelfahrt 7 Uhr
Früh-Konzert.
Nachmittags und abends
2 gr. Milit.-Konzerte
unter persönlicher Leitung von Ober-
musikmeister C. Steuer.
ff. Speckkuchen.
Im Saal Tanz-Veranstaltungen.

„Zur guten Quelle“
Lettin.
Dampfer-Landungsbrücke.
Empfehle dem verehrten Gästen und Verzeihen
meine Lokalität: schöner Saal, schattiger Garten,
Kegelbahn und Vereinszimmer.
Gute Küche und gepflegte Getränke.
Himmelfahrt und Freitagstag Saal noch fest!
Oscar Winkelmann.

Saalschloß-Brauerei.
Morgen Himmelfahrt, 7 Uhr
Frühkonzert.
Nachmittags 1/4 bis abends 1/11 Uhr
2 große Konzerte
der Halleschen Bergkapelle.
Leitung: Musikdirektor Teichmann.
Abends 7 Uhr
großer Ball.

Hoher Petersberg
Gasthof Wehde.
Himmelfahrt, den 21. Mai 1926
Grosses Militär-Konzert
mit anschließendem Ball.
Ausgeführt vom Göttinger-Orchester.
— Anfang 9 Uhr. —
Wozu freundlich einladet Der Wirk.





Sättel und Reitzeuge
Kutsch- und Arbeits-Geschirre
Gamaschen, Rucksäcke, Koppel

Koffer und alle Lederwaren
liefert

Gustav Lude
Halle (Saale)
Herseburger Str. 6. Fernruf 1837.
2 Minuten vom Bahnhof.

Elektr. Licht-, Kraft- und Klingelanlagen
Ist nur bei
Karl Erge, Wettiner Straße 28
Tel. 5700 ausführen und veranschlagen, wer Qualität und Preiswürdigkeit sieht.

Siedlungsbauten.
Empfehle mein großes Lager fertiger Türen und Fenster in jeder Ausführung bei angemessenen Preisen und Bedingungen.

Gustav Albrecht
Holzbearbeitungsfabrik
Roitzsch-Bitterfeld.
Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Inzerenten einzukaufen.

Große Kreistierschau u. Ausstellung

der Kreise Bitterfeld und Delitzsch
am Sonnabend, den 23. u. Sonntag, den 24. Mai 1925
auf dem Schützenplatze in Delitzsch.

Die Schau wird sehr reichlich besichtigt. Angemeldet sind: 122 Pferde, 275 Rinder, 60 Schafe, 80 Schweine. Ferner haben 124 Aussteller Großmaschinen und landwirtschaftliche Geräte angemeldet.

Sonnabend, den 23. Mai
Vormittags:
7 Uhr: Beendigung des Antriebs.
7 Uhr: Beginn der Prämierung.
11 Uhr: Eröffnung der Schau.

Nachmittags:
1 Uhr: Vorführung der prämierten Tiere.
2 Uhr: Reit- und Fahrturnier.

Sonntag, den 24. Mai:
Ab 8 Uhr: Einlaß.
11 Uhr: Großer Festzug der Reitvereine, Handwerker, Kaufleute und Landbewohner durch die Stadt.
12 Uhr: Vorführung der prämierten Tiere.
1 Uhr: Reit- u. Wagenturnier mit neuem Programm.

An beiden Tagen
Konzert von der Stahlhelmkapelle aus Halle.
An beiden Tagen abends
Ball im „Schützenhofe“.
An alle interessierten Kreise richten wir die höfliche Aufforderung zum zahlreichen Besuch der Schau. Weitere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle der Kreistierschau in Delitzsch, Leipziger Straße 25.
Die Schaulleitung.
Für Unterbringung der Fahrräder ist auf dem Anstellungsplatze gesorgt.

BENZ
14/30 PS. Phaeton, 6 Sitzer, vorzüglich erhalten, preiswert zu verkaufen.
Gentrup & Petri,
Halle a. S., Kurallee 11.

Geizzahlung. Herren- und Damen-Fahrräder
Ist billig. Bei Barzahlung. Sofort Rückzahlung.
Frank,
Raubwiesstr. 4. P. 1.



Großfeuer-Löschvorführung
an festen und flüssigen Brandobjekten

am Sonnabend, den 23. Mai 1925, vorm. 11 Uhr in Halle a. S. auf dem Exerzierplatz hinter der früheren Infanterie-Kaserne an der Dessauer Str., jetzt Sportplatz des H. F. C. Wacker 1900 e.V. (Endstation der Straßenbahnlinie).
Kommen Sie bestimmt und überzeugen Sie sich von der überraschenden **Löschwirkung und Kampfsicherheit** der

Perkeo-Schaumfeuerlöschgeräte
Generalvertreter: **Alfons Rabsch, Halle a. S.**
Germarstraße 5 Fernruf 5309.



die führende Krankenversicherung des gesamten Mittelstandes.
der Beamten, Lehrer und freien Berufe sowie ihrer Familien
Freie Arztwahl - Arzmt - Heilend! Krankheitsbehandlung - Zahnbehandlung - Wochenruhe - Sterbegeld
Aufnahme jederzeit. Aufnahmeprüfung kostenlos! (auch die schon 400 Versicherungswelt in Deutschland oder durch die Hauptgeschäftsstelle der BARMENIA-Versicherungsbank in Preußen und Danzig (V. a. G.) in BARMEN.
Die Barmenia-Versicherungsbank
WERTHHEIMSTRASSE 1
1. Januar 1924 7467
1. Juli 1924 24400
1. Oktober 1924 58844
31. Dezember 1924 103458
31. März 1925 181477
30. April 1925 200950

Die Qualität macht's!
Verwaltungsstelle: **Halle a. S., Magdeburgerstrasse 66.**
Fernruf 2041.

Industrie- und Handels-Anzeiger
Bezugsquellen-Nachweis für Industrie, Gewerbe, Handel und Verkehr

AUSKUNFT
Otto Harnisch
Große Steinstraße 71.

Bindfaden
Hensel & Raps, Halle
Königsstraße 62, Tel. 5873.

Beerdigungs-Anstalten
Pilotat, M. Burkel, Kl. Steinstraße 4, Tel. 6898.
Karl Brauer, Gr. Märkerstr. 36, Breite Str. 16, Tel. 2151.
„Frieden“, H. Gaisler, Fleischerstr. 11, Tel. 487.
E. Anders, Brunosw. 4, Tel. 2885.

Buchhandlungen
Ida Petzold, Parkstraße 1.

Burobedarf
August Waddy, Leipzigerstraße 22, Tel. 6390-1.
Herm. Köhler, Gr. Steinstr. 15, Pap. erhaltl., Buchdruckerel., Tel. 1983.

DAMEN-SCHNEIDER
E. Weber, Dessauer Str. 6.

Drahtwebereien
Haltische Drahtweberei
C. H. Holland, Tel. 2476.

Eisenwaren
Bartels & Beck,
Leipziger Str. 32, Tel. 5977.
Korn & Zöllner,
Brüderstr. 13, Tel. 3763.

ELEKTR. ANLAGEN
H. Both, Königstr. 19, Tel. 1252.
Max Hoeker, Niemeyerstr. 23.

W. Kaehle, Forsterstr. 86, Tel. 1276.
R. Uebergesselt, Lindenstr. 90.
F. May, Königstr. 13, Tel. 6634.

M. Mühlbach, Ing.-Büro
Steinweg 27, Tel. 5386.

R. Pletag & Sohn, Alter Markt 4.
L. Ribland, Dryanderstr. 98.
Og. Sehmook, Landwehrstr. 19.

K. Rust, Kl. Sandberg 11.
Martensstr. 10.
P. Ursin, Marienstr. 47, Telefon 5788.
Otto Welckardt, Harz 80.

Elektrische Maschinen
Fürster & Lautner, Bernhardtstr. 28, Tel. 4022, Instandsetz., elektr. Maschinen.

FABRIK RÄDER
O. Hünesh, Gouicke-Fabrik, Turnerstr. 169, Tel. 9719.
F. Schmidt, Nähmaschinen, Gr. Steinstr. 29, Tel. 5033.
C. Warmuth Jr., Königstr. 47.

Glas-großhandlung
U. Hünesh, Gouicke-Fabrik, Turnerstr. 169, Tel. 9719.
F. Schmidt, Nähmaschinen, Gr. Steinstr. 29, Tel. 5033.
C. Warmuth Jr., Königstr. 47.

W. Krause, Brüderstr. 13, Tel. 3763.

Möbel u. Einrichtungen
Schneider
Brunner & Brandt, Fr. Friedrich Jr., Böllberg, Weg 8.

Haararbeiten
Hans Meyer Theater-Friseur,
Rannische Str. 13, Tel. 2044.

MASS-SCHNEIDEREI
E. Ludwik, Neue Promen. 7.

St. Passon, Halle (Saale),
Gr. Steinstr. 53.

Aug. Pforta, Dessauerstr. 12.
Paul Selka & Sohn,
Turnerstr. 3, Tel. 1173.

MUSIK-INSTRUMENTE
Albert Manthey, Gr. Ulrichstr. 12.
H. Müller, Große Märkerstr. 8, Tel. 5188.
Heiner Hothan, Gr. Ulrichstr. 88.

Oefen- u. Herde
Otto Kühlwied, Gr. Klausstr. 16, Tel. 2202.
W. Herrmann, vorm. W. Herber, Große Ulrichstr. 57.

OPTIK
C. W. Traub, Dipl.-Optiker,
Gr. Steinstr. 16, Gegr. 1816, Tel. 2274.
H. Menzel, Barfüßerstr. 4, Tel. 2274.
C. Schaefer, Große C. Schaefer, Steinstr. 29 a.
R. Fleming, Brüderstr. 16, Tel. 5157.
R. Kleinmann, Moritzwinger 9.

Kunstliche Glieder
Otto Bucher,
Forsterstr. 24, Tel. 4090.
Landgast der chir. Klinik.

Peitzwaren
J. Kaliga, Gr. Klausstr. 35.

PHOTO BEDARF
Heiner Menzel, Barfüßerstr. 4.

Röhren
Röhrenvertrieb Engel & Vogel,
G. m. b. H. Niemeyerstr. 10, 1019
Telefon 8611.

SANITÄT ANLAGEN
Eduard Eder, Spiegelstr. 12.

SCHIRMER
Schirm-Heinzel, Leipzigerstr. 98/99, Steinweg 19a, T. 2648.
F. Bickel, Kleinschmieden 6, Tel. 2456.

SCHÖNHEITSPFLEGE
Hans Meyer, Theater-Friseur,
Rannische Str. 13, Tel. 2044.
Wiesner Zahn-Frisuren,
Bothard, Rüdigerstr. 3.

SCHUHWÄREN
Ernst Vetter, Mittelwarte 4.

SPEDITION
G. Vaster, A. B., Bahnspedition.

Stempel
E. Bunge, Zinksgartenstr. 14, Tel. 3888.
Ose, Bräutler, Gr. Steinstr. 13, Tel. 4276.
K. Heine, Riebeckplatz, Ecke Leipzigerstr., Tel. 9171.
W. Schubert, Leipzigerstr. 58, Takt-Anfertigung, Tel. 4033.
Alfred Pfautsch, Nicolaistr. 6.

Tapezen u. Linoleum
Fr. Arnold, Gr. Ulrichstr. 10, Tel. 6315.
Arnold & Trottzeck, Gr. Ulrichstr. 1.
H. Bishoff, Gr. Klausstr. 4.
B. Frauenthor, Schulerstr. 3-4.
A. Gerstmann, Alter Markt 3, Tel. 5008.
K. Rappalier, Gr. Steinstr. 82.
W. Sommer, Leipzigerstr. 32.

Schreibarbeiten
Haltische Schreibtab.,
Karlstr. 15, Tel. 5889.
H. Althammer, Barfüßerstr. 7, Tel. 5307.

Wagen-Fabriken
H. Wiegand, Kellnerstr. 5.

Wäschereien
Waller-Schwan, Kutschgasse
M. May, Mittelstr. 7.

Zentral Heizungen
G. Gänter, Halle (Saale),
Königstr. 82.
Max Weiz, Landwehrstr. 7, T.

Zetel- u. Bedarfs
H. Bratschneider,
Stalweg 55/56.
Kompl. Einrichtungen für techn. Büros, Elektr. Lichtapparate.



Am Riebeckplatz

Ab morgen Donnerstag
Die große Revue des Lachens!
 bringt der heutige, vollständig neue Schlager-Spielplan der
Leipziger Siedel-Sänger!

Hierzu der große Filmtell!
 Die grösste Kulturtat der Welt:
Wunder des Meeres!

Abenteuer auf dem Meeresgrunde
 in 6 Akten.

Die geniale Erfindung von J. E. Williamson hat es ermöglicht,
 die Wender der Tiefsee in unterhaltender und wissenschaftlicher
 Weise in ihrem ganzen Zauber festzuhalten und Bilder zu
 schaffen, die in ihrer Großartigkeit beinahe unmöglich anzusehen.

Die Tiefe des Meeres mit ihrer prächtigen Pflanzenwelt und ihren grausigen Ungeheuern treten so lebendig und greifbar vor Augen
 daß man die Schönheit dieser seltsamen Welt bewundert
 und das Grauen der unheimlichen Meeresbestien schauernd
 miterlebt.

Jugendliche haben Zutritt!
 und zahlen Werktag bis 5 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr auf allen
 Plätzen **halbe Preise.**

Anfang Werktag 4 Uhr, Sonntags 2.45 Uhr.

Gr. Ulrichstraße 51

Ab morgen Donnerstag
Alles fiebert!
 in Erwartung des neuen Tarzan-Film a nach dem Roman
 von Edgar Rice Burroughs.

Der Siegeszug!
 der Tarzan-Roman geht über die ganze Welt. Millionen haben
 den Tarzan-Roman gelesen! Millionen wollen den Tarzan-Roman
 auf der Leinwand sehen.

**Tarzans Rückkehr
 in den Urwald!**

2 Teile! zusammen in einem **14 Akte!**
 Programm

1. Teil: **Der Herr der Wildnis!**
 2. Teil: **Der Schatz von Opar!**

Dieser Roman bildet ein für sich vollständig abgeschlossenes
 Ganzes. Die Handlung ist von stündig sich steigender Spannung
 und eingeleitet mit unerhört großartigen Urwaldszenen wilderster
 Wildnis, die jedermann überwältigen und mitreißen.

Diese spannenden Einzelepisoden:

Der Schiffbruch Zurück in den Urwald Die Lotterie des Todes
 Von Affenmenschen z. Wilden Die Stadt des Goldes
 Ein rätselhafter Diebstahl La, die Hohepriesterin Opar's
 Der Kampf in der Wüste Die Schatzgewölbe von Opar
 Wilde Bestien Wie Tarzan wieder nach Opar kam
 Die Elfenbein-Räuber Durch den Urwald
 Der weiße Häuptling d. Waziri Ein Wiedersehen

ziehen sich wie ein roter Faden
 durch die ungemein packende Handlung.

**Es hieße etwas versäumt haben, diesen
 prachtvollen Roman nicht zu sehen!**

Anfangszeit: Werktag 4.00 6.15 8.20 Uhr
 Sonntags 3.00 4.45 6.15 8.20 Uhr.
 Kassenöffnung 1 Stunde früher.

Man
 nehme
Henko

ist Ihr Wasser hart — d. h. kalkhaltig?
 Schäumt die Lauge schlecht? Haben
 Sie gar schon die unangenehm weiß-
 lich aussehende Kalkflecke in ein-
 zelnen Wäschestücken bemerkt?
 — Dann waschen Sie sie ohne einen
 Zusatz von HENKO Henke's Wasch-
 Bleich-Soda zur Wäsche. Henke
 bindet den Kalkgehalt des Wassers,
 macht das Wasser weich wie Regen-
 wasser und verkürzt das Waschen.

Herrn-Hüte
 in Filz, neueste Farben und
 Formen, in Stoff und echt Panama

Mützen
 blau, farbig, Leinen in leichtester
 Ausführung zu billigsten Preisen

Friedrich Koch
 Leipziger Straße 74

Der diesjährige
Obst-Anhang

1. Rarber.
2. Krimpe.
3. der Domäne Pfützdal.
4. Salzmünde.
5. Gdewitz.
6. Rittergut Schomwitz mit den ehemaligen
 Wäldern und Kaspaschischen Gütern dazwischen.
7. Quillhaina.
8. Pöbstedt.
9. der Kreisstraße vom Pferdweg bis zum
 Gorbier Weg.
10. Rittergut Haus Wärdenburg mit
 dem Kaspaschischen Gut.
11. der Salzmünde-Bennstedter Straße
 von Gdewitz bis Bennstedt und des Boges
 bei Gdewitz.
12. Petlin.

fall am Montag, den 8. Juni 1925, von vor-
 mittags 9 Uhr an im „großen Saale“ an Ort und
 Stelle mit dem in dem Termin bekannt zu
 machenden Bedingungen verkauft werden.

Salzmünde, den 18. Mai 1925.
J. G. Boltze.

Die diesjährige
Kirschnutzung
 der Rittergüter Gdewitz, Wäldersdorf, Bismarck,
 Bennsdorf, Kaspaschitz und des graf. Gut
 Spielberg soll am Mittwoch, den 27. Mai, vor-
 mittags 10 1/2 Uhr im Saale zu Eisenhütten
 im Wege des Versteigerers gegen Einzahlung
 auf den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen
 verkauft werden.

Obstverpackung.
 Der Anhang der hiesigen Obstplantagen ein-
 schließlich des Gutes Umrig soll in 9 Loten am
 Montag, den 25. Mai 1925, vorm. 10 Uhr im
 Stadtsaal, Versammlungssaal 1. Stockwerk mit
 dem im Termin bekannt zu gebenden Bedingun-
 gen, verkauft werden. Bedingungen im Termin.
 Halle, den 18. Mai 1925.
 Der Meistbietende.

**Futtermittel-Fabrik
 und Handels-G. m. b. H.**

neuzzeitliche Maschinen-Anlage, Gleis-
 anschluß, gut eingeführt und aussichtsreich,
 erforderlich bei ca. 5000 — und Bürgerschaft,
 anderer Unternehmer halber

verkäuflich.

Off. unt. **B. N. 7147** an Rudolf Mosse,
 Bräuerstraße 4t

Wibowa

Aber verehrte Hausfrau!
 Wunders sich über die schlechte Beschaffenheit
 der Fabrics, ihres Linoleums? Wenn Sie aller-
 dings ein so unglänzendes Zeug von Bohnerwachs
 verwenden, ist das wahrlich kein Wunder!
 Kennen Sie **Wibowa** noch
 nicht?

Das ist nicht irgend eines, nein — es ist geradezu
 das Bohnerwachs — jede Hausfrau die es erst
 einmal versucht hat, will kein anderes wieder nehmen
 als dieses amerikanische Terpentinöl und beste Edel-
 wachse sind seine wesentl. wirksamen Bestandteile
 auszuweichen und verreiben, erzeugt es sofort
 glänzende Hochglanz, reicht annehmlich mild und
 wirkt überaus konservierend und reinigend auf
 Parkett, Linoleum und Möbel.

Wibowa ist erproblich wirksam, preiswert,
 das ist überall bekannt.

Wissen Sie es auch? Darum fort mit Ihrer
 unzuverlässigen Ware, wenn Sie sich nicht weiter
 schädigen wollen!

Wibowa ist in der ges. gesch. Parkettöle

Nur erhältlich in Drogerien
 u. Linoleumgeschäften!

1/2	1/4	1/2
1,85	1,45	2,65

Ein gutes Geschäft

machen Sie, wenn Sie Ihre

Pfingst-Angebote

in der, in den bekannt kauf-
 kräftigen Kreisen verbreiteten

Galleischen Zeitung

veröffentlichen • Vertreter-
 besuch u. Angebot unverbindlich

Das Beste
 und doch Billigste in
 unserer Zeit

**Metall- u. Holz-
 Bettstellen**

Wahl in allen Preislagen und größter Auswahl

Bettenhaus

Bruno Paris
 Kleine Ulrichstraße 2
 (Eingang Kanielsstraße 2)

Perserteppich

Seidene, HerrensZimmer und einige Brücken
 Teppiche preiswert zu verk. Off. 12006
 H.-Hassenstein & Vogler, Berlin W. 35.

**Gleisige
 Frauen**
 arbeiten nach
 Dandardells-Büchern!

Neue Bücher
 Kunststoffe, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30
 Stoffe und Stickerei, neue Modelle für Damen und Kinder

Preis-Bücher III, IV, Stoffe
 für Damen, Herren und größere Größen

Preis-Bücher III, neue, vielfach
 verwendbare Muster
 je nur 21. 1.50

Kaufbücherei Vertriebsstelle umsonst

Verlag Otto Spang, Leipzig-G.

Alles kocht
Dr. Gorkan

**Hartgrieff-
 Eier-Teigwaren**

Besucht die
**Deutsche
 Verkehrs-Ausstellung**
 München 1925
 Juni-Oktober

Wir bitten unsere geehrten Leser,
 nur bei unseren Inferenten einzukaufen.

Die Verlobung ihrer Tochter
Marianne mit Herrn Dr. rer. nat.
Johannes Wittenbecher,
 Lt. d. Res. a. D. im F.-A.-R. 91,
 beehren sich anzukündigen
 Lehrer
Otto Schmidt u. Frau
 Hedwig geb. Iland,
 Halle (Saale), Karlstraße 32.
 im Mai 1925.

TRAURINGE
 Massiv goldene
Trauringe
 33a, 38a, 38b oder 90a
 gestempelt, das Stück
 4-50 Mark.
Juwelier Titte
 Frauringecke
 Chmeersstraße 12

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen
 zelgen hoch erfreut an
 Kapitänleutnant a. D.
Curt Berndt und Frau
 Elly geb. Müller.
 Halle a. S., 19. Mai 1925.

**Hochseits-,
 Paten-
 Geschenke**
 in Gold und Silber in
 re. Auswahl zu billigen
 Preisen empfehle
Rich. Voss,
 Leipziger Str. 1, im alten
 Rathaus. Elektr. Betrieb
 für Vergelt. von Verlust.

**Stilk eider,
 Jungmädchenkleider,
 Kinderkleider**
 fertigt aus
 selbsterzeugter
Helene Wehmer,
 Brandenburger Straße 12 II

Am 17. Mai entschlief unser langjähriger
 treuer Mitarbeiter
Herr Bürovorsteher
Albert Rühlmann
 nach langem Leiden, dessen Keim er sich im Felde
 als Offizierstellvertreter zugezogen hatte. Mit
 ihm ist ein Mann dahingegangen, dessen ehren-
 hafte Gesinnung und Treue bis zum Ende be-
 wiesene Pflichterfüllung unvergessen bleiben.
 Die Rechtsanwälte
 Geh. Justizrat Dr. Keil
 und Regierungsrat a. D.
 Dr. Schlieckmann.

Ritter
 Halle
 der tonschöne kleine
Ritter-Fügel
 unübertroffen in Tonfülle
 das Entzücken des Pianisten
 Füllgel.-u. Pianofabrik
Ritter, Leipzigerstr. 73.

Behr Wolf-Kamerad
 Schuhe befohlen
 und-reparieren
 für vorerfindliche Werkzeuge
 wird sauber und zu billigen
 Preisen ausgeführt.
 Martin 100 Wand, Weigenfels,
 Gubstraße 23 II.

Verreist!
 bis Mitte Juni.
Dr. med. von Lippmann
 Frauenarzt.

Auf nach Schweden!
 Das ideale Touristenland
 im Sommer und im Winter
 Nähere Auskünfte, Fahrkarten usw.
 durch
Schwedisches Reisebureau
 Amt-Reisebureau d. Schwedischen Staatsbahnen
 BERLIN W 8
 Unter den Linden 22-25
 sowie durch alle größeren Reisebureaus

Von der Reise zurück!
Dr. med. Margarete Ahrenholz
 Ärztin für Frauen und Kinder.
 Karlstraße 9, Ecke Friedrichstraße Fernruf 8006.

Verreist
 bis einschließlich 2. Juni 1925.
Dr. Wiedemann,
 Facharzt für innere Krankheiten.

Orient-Reiseklub o. Leipzig
 Ehrenreistraße 32 - Gegründet 1892
Wer reist mit, den
 30. Mai (nur f. Logenangeh.) nach Weimar
 Salzenburg-Eisenach . . . 5 Tage M. 55
 12. Juli a. Schweden-Norwegen . . . 22 " " 850
 12. Juli nach Italien 22 " " 630
 17. Juli in. Island-Spitzbergen-Norweg. 27 Tg. " 1400
 24. September nach Ungarn . . . 12 Tage " 350
 23. Dezember nach der Schweiz 12 " " 280
 Ausführt. Rundschreiben durch die Schriftleitung.

Freie Volksbühne Halle E. V.
Mitgliederversammlung
 Donnerstag, den 28. Mai, 8 Uhr
 im Neumarkt-Schützenhaus.
 Tagesordnung:
 1. Vorstandbericht,
 2. Wahl der Vertreter.
 3. Verschiedenes.
 Als Ausweis gilt die Mitgliedskarte.
 Der Vorstand.

**Sämtliche Artikel zur
 Obstweibereitung,**
 echte Weinhefe, Gärfaschen, Gärrohre, Glas-
 ballons, Receptbuch im bekannten Fachhaus
Halle a. S.,
Otto Franz, Märkerstr. am Markt.

Probieren geht über Studieren
 Wer einmal die Feinkostmargarine
 „Schwan im Blauband“ ver-
 sucht ist über ihre vielen
 Vorzüge entzückt
 und wird sie immer
 verwenden.
 Preis 50 Pf. das
 Halbpfd. in der be-
 kannten Packung.

Schwan im Blauband
 FRISCH GEKÜRT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbig
 illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Stiller's Schuhwarenhaus
 Halle a. S., Leipzigerstraße 93.

**Moderne, preiswerte
 Fußbekleidung**
 für Gesellschaft
 Straße, Strand u. Sport

**Allein-
 Verkauf**
 Dr. Lehmann
 Ehrenstraße 17

Leert Buchführung!
 Buchführung als Rechnungsführer, Seminar am
 14. Oktober.
Landw. Lehranstalt, Halle (E.),
 Zülpertstr. 12

Meine Leistungsfähigkeit
 wird bewiesen durch mein großes Lager
 von ca. 100 Stück
Standuhren
 mit prachtvollen Gongschlägen.
3 Vorteile:
 1. große, schöne Auswahl,
 2. gute, gediegene Ware,
 3. billige Preise
 Bietet Uhrmachermeister
H. Schindler,
 Kl. Ulrichstr. 35 part. u. I.
 Fachmännische Bedienung - Schriftliche
 Garantie - Zahlungszielherren

Alleinverkauf für Halle
 der weltbekanntesten, lochsicheren, reinseidenen Damenstrümpfe

S. 666 Paar 10,50 } Mit 2monatlichem Garantie-
 S. 777 Paar 12,50 } Coupon für jeden Verschleiß.

Ich garantiere, daß diese seidenen Damenstrümpfe 2 Monate vom Datum des Kaufes an gerechnet getragen
 werden können, ohne daß sich Löcher oder Laufmaschinen zeigen, sollte es dennoch der Fall sein, gebe ich kostenlos Ersatz.
 Weniger wie 3 Paar ohne Garantie.

Seidenflorstrumpf „Durofil“ Paar 3,25 / 14 Tage Garantie.

Julius Bacher, Halle a. S., Leipziger Str. 102,
 Fernruf 5506.

Verlangen Sie eine Probenummer
 G. Hirth Verlag A.-G., München, Isarstr.

„Bei mir Steinhilf!“ Jede Woche eine
 „Jugend“.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
 nur bei unseren Inserenten einzukaufen

Aus Mitteleuropa

Weihe des 228er-Denkmals.

ga. Eisenburg, 19. Mai.

Die Teilnahme der Bevölkerung aus Stadt und Land war bei der Weihenfeier unbeschreiblich. Aus ganz Deutschland kamen die ehemaligen Angehörigen des 228. Infanterie-Regiments des k. k. Kaiserregiments, des hier garnisonierenden 228. Infanterie-Regiments, um hierher zu kommen. Die Weihenfeier wurde am 19. Mai in Eisenburg abgehalten. Eine Abordnung der k. k. Armee, bestehend aus dem Oberstleutnant v. G. und dem Hauptmann v. G., wurde durch den Kommandanten des 228. Infanterie-Regiments, Oberstleutnant v. G., begrüßt. Die Weihenfeier wurde am 19. Mai in Eisenburg abgehalten. Eine Abordnung der k. k. Armee, bestehend aus dem Oberstleutnant v. G. und dem Hauptmann v. G., wurde durch den Kommandanten des 228. Infanterie-Regiments, Oberstleutnant v. G., begrüßt.

Deutsche Pressefahrt durch Thüringen.

Dorchester, 19. Mai.

Die Teilnehmer der Pressefahrt durch Thüringen bestanden die Reihe derer, welche die Weihenfeier in Eisenburg besucht hatten. Die Teilnehmer der Pressefahrt durch Thüringen bestanden die Reihe derer, welche die Weihenfeier in Eisenburg besucht hatten. Die Teilnehmer der Pressefahrt durch Thüringen bestanden die Reihe derer, welche die Weihenfeier in Eisenburg besucht hatten.

Am 19. Mai, 19. Mai. (Kreiserhandtag der Eisenburger). Der Eisenburgerhandtag der Eisenburger. Der Eisenburgerhandtag der Eisenburger. Der Eisenburgerhandtag der Eisenburger.

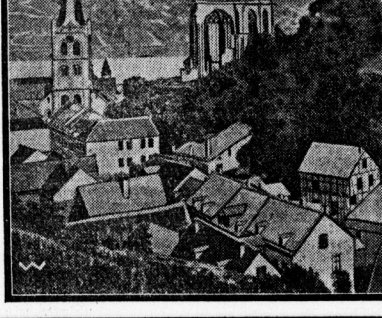
Am 20. Mai, 20. Mai. (Dampfabend). Der Dampfabend der Eisenburger. Der Dampfabend der Eisenburger. Der Dampfabend der Eisenburger.

Am 21. Mai, 21. Mai. (Zu dem Juwelenraub). Der Juwelenraub der Eisenburger. Der Juwelenraub der Eisenburger. Der Juwelenraub der Eisenburger.

Goslar, 19. Mai. (Sitzung der Industrie- und Handelskammer). Die Industrie- und Handelskammer Goslar hat in ihrer Frühjahrsvollversammlung am 19. Mai die Tagesordnung besprochen. Es wurde am 19. Mai die Tagesordnung besprochen. Es wurde am 19. Mai die Tagesordnung besprochen.

Freiburg, 19. Mai. (Vorgeschäft der Heberfall). Ein 15-jähriges Mädchen wurde im Park von Reinhardtbrunn mit einer Schuttwunde am Hals aufgefunden. Ein 15-jähriges Mädchen wurde im Park von Reinhardtbrunn mit einer Schuttwunde am Hals aufgefunden.

Freiburg, 19. Mai. (Gedächtnisfeier). Am 16., 17. und 18. d. M. feierte der hiesige Landwehr- und Kriegerverein sein 50-jähriges Bestehen. Am 16., 17. und 18. d. M. feierte der hiesige Landwehr- und Kriegerverein sein 50-jähriges Bestehen.



Zehntausend Jahre deutlicher Rhein

Zehntausendjährige Ortsgruppen nahmen an der Feier teil, welche die nationale Vereine, wie Stahlhelm, Jungvolk, Wehrowald, Schornstein sowie eine Pfadfindergemeinschaft am Sonntag 2 Uhr nach ein Paradezug durch den Ort an der Spitze führten. Zehntausendjährige Ortsgruppen nahmen an der Feier teil, welche die nationale Vereine, wie Stahlhelm, Jungvolk, Wehrowald, Schornstein sowie eine Pfadfindergemeinschaft am Sonntag 2 Uhr nach ein Paradezug durch den Ort an der Spitze führten.

Braunschweig, 18. Mai. (Explosion in der Technischen Hochschule). Im chemischen Laboratorium der Technischen Hochschule ereignete sich während eines chemischen Versuchs eine heftige Explosion. Im chemischen Laboratorium der Technischen Hochschule ereignete sich während eines chemischen Versuchs eine heftige Explosion.

Braunschweig, 18. Mai. (Ein Geisat). Ein Geisat in der Stadt Braunschweig veranlaßte vom 1. bis 8. August in Braunschweig ein Geisat und Trauerfest. Ein Geisat in der Stadt Braunschweig veranlaßte vom 1. bis 8. August in Braunschweig ein Geisat und Trauerfest.

Bad Kösen, 19. Mai. (Freiwillige Feuerwehr). Die Freiwillige Feuerwehr von Bad Kösen feierte ihr 40jähriges Bestehen. Die Freiwillige Feuerwehr von Bad Kösen feierte ihr 40jähriges Bestehen.

Jena, 18. Mai. (Deutsche Zoologische Gesellschaft). Die Deutsche Zoologische Gesellschaft hält in den Tagen vom 1. bis 4. Juni in Jena eine Tagung ab. Die Deutsche Zoologische Gesellschaft hält in den Tagen vom 1. bis 4. Juni in Jena eine Tagung ab.

Weimar, 18. Mai. (Im das „Eutenhaus“). Die Landtagsaktion der Deutschpolitischen Partei hat im preußischen Landtag eine kleine Anfrage eingereicht. Die Landtagsaktion der Deutschpolitischen Partei hat im preußischen Landtag eine kleine Anfrage eingereicht.

Weimar, 19. Mai. (Gängerfest der Deutschen Zängerschaft). Die Deutsche Zängerschaft wird am 3. und 4. Juni in Weimar ein Gängerfest abhalten. Die Deutsche Zängerschaft wird am 3. und 4. Juni in Weimar ein Gängerfest abhalten.

Goslar, 19. Mai. (Midschmweierntag). Hier findet vom 18. bis 19. Juni der zweite Midschmweierntag der Oberrheinischen Midschmweierntage statt. Hier findet vom 18. bis 19. Juni der zweite Midschmweierntag der Oberrheinischen Midschmweierntage statt.

Volkswirtschaft

Die Plenarversammlung des Deutschen Landwirtschaftsrates.

Am 15. und 16. Juni wird der Deutsche Landwirtschaftsrat in Freiburg im Breisgau seine 65. Plenarversammlung abhalten. Am 15. und 16. Juni wird der Deutsche Landwirtschaftsrat in Freiburg im Breisgau seine 65. Plenarversammlung abhalten.

Das obere Sachverhalt bildet mit dem unteren Sachverhalt ein Ganzes. Das obere Sachverhalt bildet mit dem unteren Sachverhalt ein Ganzes. Das obere Sachverhalt bildet mit dem unteren Sachverhalt ein Ganzes.



Halleische Kalkwerke, A.-G.

Die Kalkfabrik der Halleischen Kalkwerke A.-G. hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, der am 27. Juni d. J. in Köln stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von acht Prozent für das Jahr 1924 in Vorschlag zu bringen. Die Kalkfabrik der Halleischen Kalkwerke A.-G. hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, der am 27. Juni d. J. in Köln stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von acht Prozent für das Jahr 1924 in Vorschlag zu bringen.

Die Preisverhältnisse in der Braunkohlenindustrie. Die Preisverhältnisse in der Braunkohlenindustrie. Die Preisverhältnisse in der Braunkohlenindustrie.

Preisüberhöhung am Londoner Markt. Die Londoner Mehrpreis wird einer Mitteilung der Londoner Metallgesellschaft zufolge um einen Schilling auf 42 Schilling erhöht. Die Londoner Mehrpreis wird einer Mitteilung der Londoner Metallgesellschaft zufolge um einen Schilling auf 42 Schilling erhöht.

Die indische Baumwolle. Die indische Baumwolle für die Saison 1924/25 wird, wie der „Eggs-Bode“ aus Manchester berichtet, um 1000 Ballen (1411 20) weniger, bezogen mit 5 1/2 % Ballen im Vergleich. Die indische Baumwolle für die Saison 1924/25 wird, wie der „Eggs-Bode“ aus Manchester berichtet, um 1000 Ballen (1411 20) weniger, bezogen mit 5 1/2 % Ballen im Vergleich.

Hugo Stinnes-Nickel Montan- und Celwarte, A.-G., Halle. In der Antrags- und Nichtigkeitsklage der A.-G. für Industrie und Technik, Berlin, gegen die Generaldirektionsbeschlüsse der Hugo Stinnes-Nickel Montan- und Celwarte vom 2. Dezember 1924 wurde Dienstag vormittag vom Halleischen Landgericht erkannt: Die Klage wird kostenpflichtig abgewiesen. In der Antrags- und Nichtigkeitsklage der A.-G. für Industrie und Technik, Berlin, gegen die Generaldirektionsbeschlüsse der Hugo Stinnes-Nickel Montan- und Celwarte vom 2. Dezember 1924 wurde Dienstag vormittag vom Halleischen Landgericht erkannt: Die Klage wird kostenpflichtig abgewiesen.

Berlin, 19. Mai. (Wochenbericht von A. Metz u. Co., Nachfolger, G. m. b. H., Wilmannsstraße 56). Das Frühjahrsgeschäft hat nunmehr seinen Abschluß gefunden. Die Witterung war bisher für die Entwertung der Wägen günstig. Das Frühjahrsgeschäft hat nunmehr seinen Abschluß gefunden. Die Witterung war bisher für die Entwertung der Wägen günstig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

